

**Der Vorsitzende des Ausschusses für
Familie, Soziales, Integration und
Kultur**



An die Mitglieder des Ausschusses für
Familie, Soziales, Integration und Kultur
den Herrn Stadtverordnetenvorsteher
und seine Stellvertreter
die Vertreterin des Ausländerbeirates
die Vertreterin des Seniorenbeirates
die Mitglieder des Magistrates

Schriftführerin: Frau Kaludra
Telefon: 06074 911620

29. September 2021

der Stadt Rödermark

E i n l a d u n g

Ich lade Sie ein zu der
5. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Integration und Kultur
(Sitzung Nr. 6/2021)

am **Mittwoch, 06.10.2021**, um **19:30** Uhr.

Die Sitzung findet im **Mehrzweckraum der Halle Urberach, Am Schellbusch 1** statt.

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Antrag der FDP-Fraktion: Prioritätenliste Jugendplätze
(Stavo Vorlage: FDP/0238/21
TOP 13)
- TOP 3 Antrag der FDP-Fraktion: Runder Tisch "Jugenddialog"
(Stavo Vorlage: FDP/0239/21
TOP 14)
- TOP 4 Einschlägige Punkte zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
- TOP 5 Mitteilungen und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

Lars Hagenlocher
Ausschussvorsitzender

F. d. R.

Susanne Kaludra
Schriftführerin

Antrag

ZU TAGESORDNUNGSPUNKT NR:

	<p>Datum: 27.09.2021</p> <p>Antragsteller: FDP-Fraktion</p> <p>Verfasser/in: <i>Sebastian Donners Dr. Rüdiger Werner</i></p>										
Antrag der FDP-Fraktion: Prioritätenliste Jugendplätze											
<p>Beratungsfolge:</p> <table><thead><tr><th><i>Datum</i></th><th><i>Gremium</i></th></tr></thead><tbody><tr><td>05.10.2021</td><td>Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie</td></tr><tr><td>06.10.2021</td><td>Ausschuss für Familie, Soziales, Integration und Kultur</td></tr><tr><td>07.10.2021</td><td>Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss</td></tr><tr><td>27.10.2021</td><td>Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark</td></tr></tbody></table>		<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	05.10.2021	Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie	06.10.2021	Ausschuss für Familie, Soziales, Integration und Kultur	07.10.2021	Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	27.10.2021	Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>										
05.10.2021	Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie										
06.10.2021	Ausschuss für Familie, Soziales, Integration und Kultur										
07.10.2021	Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss										
27.10.2021	Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark										

Sachverhalt/Begründung:

Zur letzten Sitzungsrunde der städtischen Gremien hatte die FDP eine Anfrage zum Thema Jugendplätze gestellt. Der Sachverhalt dieser Anfrage wurde folgendermaßen eingeleitet: „2007 hat die Abteilung Jugend des Fachbereichs 4 das Thema „fehlende Jugendplätze“ erstmals systematisch bearbeitet und 9 Areale in Rödermark benannt, die das Potenzial für Jugendplätze haben und die in den kommenden Jahren sukzessive zu solchen ausgebaut werden sollten. Einige Jahre später folgte der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung „Die Entwicklung eines geeigneten und nachhaltigen Konzepts für die Errichtung von Plätzen für Jugendliche und junge Erwachsene wird in die Konzeption der Jugendarbeit aufgenommen“. Am 6. Juni 2012 wurde von der Fachabteilung Kinder die Vorlage VO/0167/12 „Plätze für Jugendliche“ erstellt. Der dort geschilderte Sachverhalt ist auch heute noch aktuell.“

Die Situation für Jugendliche hat sich seit 2012 nicht signifikant verbessert. Es kam eine Skateranlage hinzu, der Platz hinter dem Badehaus erfreut sich großer Beliebtheit, es gab Veränderungen am Bolzplatz Waldacker und am Bolzplatz Rennwiesen, es fielen aber auch Flächen weg (Festplatz Ober-Roden, Bolzplatz Lengertenweg. Überall sind ältere Kinder und Jugendliche unerwünscht. Egal ob es um Plätze zur sportlichen Betätigung geht oder aber auch nur um Plätze zum Treffen und Chillen – Rödermark ist in diesem Punkt nicht gut aufgestellt. Das zeigte auch das Treffen von Jugendlichen mit jungen Stadtverordneten am 10.09. dieses Jahres. Entsprechend ernüchternd fiel auch die Beantwortung der zitierten Anfrage der FDP aus. Lediglich die beiden Förderprogramme versprechen mittelfristig in den entsprechenden Fördergebieten eine

Verbesserung. Bei den meisten anderen Örtlichkeiten hieß es meist nur „geht nicht“, entweder aufgrund von Problemen mit der Flächenverfügbarkeit oder weil man Proteste der Anwohner befürchtet. Aus Sicht der FDP-Fraktion muss die Stadt sich hier deutlich stärker für die Belange der Jugendlichen einsetzen. Man darf sich nicht zurückziehen und betonen, warum es (angeblich) nicht geht, man muss das Ziel „mehr Jugendplätze“ mit höher Priorität und deutlich mehr Kreativität angehen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bekennt sich zu dem Ziel, in der Wahlperiode 2021-2026 das Angebot von Jugendplätzen für ältere Kinder und Jugendliche in Rödermark zu verbessern.
2. Mit diesem Ziel als Basis wird der Magistrat beauftragt, eine neue Prioritätenliste bzgl. der Errichtung weiterer Jugendplätze zu erstellen. Jugendplätze können dabei sowohl Plätze sein, die eine sportliche Betätigung ermöglichen, als auch solche Plätze, auf denen Treffen, „Abhängen“ und „Chillen“ ausdrücklich erlaubt ist. Diese Plätze sollten besonders für Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 20 Jahren interessant sein. Die Prioritätenliste soll mit zeitlichen Zielen der Umsetzung versehen werden.
3. Über den Stand der Dinge bezüglich Jugendplätze soll der Magistrat mindestens einmal jährlich im FSIK-Fachausschuss berichten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:

Ablehnung:

Enthaltung:

Antrag

ZU TAGESORDNUNGSPUNKT NR:

	<p>Datum: 27.09.2021</p> <p>Antragsteller: FDP-Fraktion</p> <p>Verfasser/in: <i>Sebastian Donners Dr. Rüdiger Werner</i></p>								
Antrag der FDP-Fraktion: Runder Tisch "Jugenddialog"									
<p>Beratungsfolge:</p> <table><thead><tr><th><i>Datum</i></th><th><i>Gremium</i></th></tr></thead><tbody><tr><td>06.10.2021</td><td>Ausschuss für Familie, Soziales, Integration und Kultur</td></tr><tr><td>07.10.2021</td><td>Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss</td></tr><tr><td>27.10.2021</td><td>Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark</td></tr></tbody></table>		<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	06.10.2021	Ausschuss für Familie, Soziales, Integration und Kultur	07.10.2021	Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	27.10.2021	Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>								
06.10.2021	Ausschuss für Familie, Soziales, Integration und Kultur								
07.10.2021	Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss								
27.10.2021	Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark								

Sachverhalt/Begründung:

Beim Jugenddialog „Jugend trifft Politik“¹, welcher von der Abteilung Jugend der Stadt Rödermark organisiert und moderiert wurde, kam mehrfach der Wunsch der Jugendlichen auf, mehr Gehör zu finden. Kleine Kinder, U3 etc. genießen in Rödermark durchaus mehr Aufmerksamkeit als die Jugendlichen. Gute Ansätze von den Jugendlichen sind in der Vergangenheit vom Magistrat leider oftmals nicht weiterverfolgt worden, es gibt bis heute nur sehr wenige Vorschläge, die in die Umsetzung kamen. Vorzeigbare Ergebnisse sind absolute Mangelware. Das gilt es zu ändern.

Um den Jugendlichen eine Stimme zu verleihen, ist es notwendig, ein festes Forum zu installieren, um auch auf deren Wünsche und Bedürfnisse eingehen zu können. Um hier einen Quick-Win zu erzeugen, sollte die Abteilung Jugend mit Unterstützung durch den Magistrat die Federführung dazu übernehmen. Bei beiden Veranstaltungen der Abteilung Jugend zum Thema Wahlen und Politik war festzustellen: das Interesse der Jugendlichen und deren Bedürfnis, mit der Politik ins Gespräch zu kommen, wächst. Da sich die meisten Jugendlichen aber nicht politisch organisieren oder binden wollen, ist hier ein vierteljährlicher, strukturierter Austausch mit niederschweligen Teilnahmemöglichkeiten analog zum Jugenddialog anzustreben.

¹ Neues Heimatblatt Rödermark vom 16.09.2021, Seite 1

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Rödermark wird beauftragt, ein von der städtischen Fachabteilung Jugend koordiniertes und organisiertes vierteljährliches Treffen „Runder Tisch - Jugend Rödermark trifft Politik“ einzuführen und zu einem regelmäßigen Bestandteil der Rödermärker Politik zu machen. Jede Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung soll dazu eine/-n Vertreter/-in entsenden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:

Ablehnung:

Enthaltung: